



Baden-Württemberg.de

📅 08.02.2024

BAUKULTUR

27 Projekte für den Staatspreis Baukultur 2024 nominiert



© Michael Rogosch

Diskussion über Projekte bei der Jurysitzung des Staatspreises Baukultur 2024

Eine Jury hat aus 235 Einreichungen 27 Projekte für den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024 nominiert. Die Projekte widmen sich dem Um- und Weiterbau von alten Gebäuden und zeigen eine klima- und ressourcenverträgliche Alternative zum Abriss und Ersatzneubau.

Die nominierten Projekte für den [Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024](#) stehen fest. Nach acht Stunden intensiver Beratung hat eine unabhängige Jury mit Fachleuten aus Stadtplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Bauingenieurswesen, mit Vertreterinnen und Vertretern aller Landtagsfraktionen sowie der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, [Nicole Razavi](#), ihre Auswahl aus den 235 Einreichungen getroffen. Insgesamt 27 Anwärtinnen und Anwärter auf den Staatspreis wurden nominiert.

Staatspreis fördert neue Umbaukultur im Land

Ministerin Nicole Razavi sagte: „Mit dem Staatspreis Baukultur fördern wir eine neue Umbaukultur im Land. Das ist in diesen Zeiten, in denen der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum groß ist, besonders wichtig. Wir müssen das Um- und Weiterbauen besonders in den Blick nehmen, wenn wir unsere Städte und Gemeinden lebendig weiterentwickeln wollen. Die nominierten Projekte stellen sich dieser Herausforderung: Sie widmen sich dem Um- und Weiterbau von Gebäuden, Flächen und Quartieren, mit einem ganzheitlichen Ansatz. Damit setzen sie wichtige baukulturelle Impulse. Mit dem Staatspreis Baukultur wollen wir diese Impulse verstärken und in die Breite tragen. Die besten Projekte werden bei der Preisverleihung am 25. Juni 2024 prämiert.“

Der Vorstandsvorsitzende der [Bundesstiftung Baukultur](#), Reiner Nagel, der den Jury-Vorsitz innehatte, betont: „Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024 greift mit dem Thema Umbaukultur ein sehr aktuelles und wichtiges Thema auf. Er verdeutlicht mit seinem ganzheitlichen Ansatz, dass aus Gründen der Klima- und Ressourcenverträglichkeit, aber auch zur Stärkung unseres Gemeinwesens, die Lösungen nicht mehr im Abriss und Ersatzneubau, sondern im Weiter- und Umbauen gesucht werden müssen. Auch bei Neubauten sollte diese Möglichkeiten durch Umbaufähigkeit gleich mitgedacht werden. Alle nominierten Projekte stehen in diesem Sinne nicht nur für gute Baukultur, sondern auch beispielhaft für eine neue, zukunftsgerichtete Umbaukultur. Der Staatspreis strahlt damit nicht nur landesweit aus, sondern ist bundesweit Vorreiter für zukunftsgerichtetes Planen und Bauen.“

Nominierte Projekte

Städtebau / Stadtentwicklung

- Arealentwicklung inklusive Energiekonzept „Neue Ortsmitte Walddorfhäslach“
 - Neuordnung Belchenstraße in Freiburg
 - Weingarten-West weiterbauen – eine Großwohnsiedlung bleibt modern in Freiburg
-

Infrastruktur-/ Ingenieurbau

- Areal am Kronenrain – Münsterplatz, Parkhaus am Rheintor, Zähringerbrücke und Bertholdturm in Neuenburg am Rhein
 - Stadtbahn Karlsruhe – Neubau von sieben Haltestellen im Untergrund in Karlsruhe
 - Mühlensteg in Besigheim
-

Wohnungsbau

- Thannscher Hof – behutsame Sanierung und Umnutzung eines Kulturdenkmals in Heidelberg
 - Wieselhof – Wohnhaus in Kirchzarten-Neuhäuser
 - Wohnen Beznerturm in Ravensburg
-

Gewerbe- / Industriebau



- Designhotel EmiLu in Stuttgart
 - Umbau und Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes in Ilshofen
 - Umbau und Sanierung Reithalle in Achern
-

Bauen für Bildung und Forschung



- Generalsanierung der Achert-Schule (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Schwerpunkt Lernen) in Rottweil
 - Hartmann Baumann Schule Grundschule aus Alt und Neu in Hockenheim
 - Wilhelmsstift | sensibler Umbau in Etappen in Tübingen
-

Bauen für die Gemeinschaft



- Bodan-Werft – Umnutzung historischer Werfthallen in Kressbronn am Bodensee
 - Kulturbahnhof in Aalen
 - Mineralbad Berg in Stuttgart
-

Öffentliche Räume, Grün- und Freiräume



- Neugestaltung "Bereich Seelesplatz" in Herrenberg
 - Marktplatz in Weil der Stadt
 - Der Andere Park in Heidelberg
-

Prozesse



- Collegium Academicum in Heidelberg
 - Neckarinseln in Stuttgart
 - U-Halle Spinelli in Mannheim
-

Mischnutzung



- Heimat- und Bürgergenossenschaft "Allgäuer Genussmanufaktur" – mit Genuss die Heimat bewegen in Leutkirch im Allgäu
 - Resort Erlenbad in Sasbach
 - Alte Brauerei, Umbau und Sanierung eines Industriedenkmals, 2. BA in Mannheim
-

Preisverleihung am 25. Juni 2024

Mit dem Staatspreis Baukultur werden besonders innovative, beispielhafte und übertragbare Lösungen für die planerischen und baulichen Herausforderungen in Baden-Württemberg gewürdigt und bekannt gemacht. Im Fokus steht 2024 das Umbauen und Weiterdenken von Städten und Gemeinden in allen möglichen Dimensionen und Facetten. „Unter einer guten Bau- und Umbaukultur verstehe ich neben Innovation und Nachhaltigkeit auch die Nutzung bestehender Bausubstanz, die Fähigkeit zur Anpassung an sich ändernde Bedingungen, gute Beteiligungsprozesse oder die frühzeitige Berücksichtigung von Stoffkreisläufen“, so Ministerin Razavi.

Daneben beurteilte die Jury auch die städtebaulichen, gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Qualitäten und prüfte, was die Projekte hinsichtlich ihrer Prozess-, Konzept- und Nutzungsqualität besonders macht.

Die feierliche Preisverleihung findet am Dienstag, 25. Juni 2024, im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Nähere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jury des Staatspreises Baukultur 2024

Die Mitglieder



- **Dr. Marta Doehler-Behzadi**
Stadtplanerin, Geschäftsführerin der Internationale Bauausstellung Thüringen GmbH, Apolda
- **Konrad Merz**
Bauingenieur, Partner bei merz kley partner GmbH, Dornbirn, Österreich
- **Kerstin Müller**
Architektin Bund Schweizer Architektinnen und Architekten, Geschäftsführung Zirkular GmbH, Basel, Schweiz
- **Reiner Nagel**
Architekt und Stadtplaner, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
- **Prof. Florian Nagler**
Architekt, Technische Universität München, Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren, München
- **Eva Noller**
Baubürgermeisterin der Stadt Göppingen
- **Nicole Razavi**
Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- **Prof. Christa Reicher**
Architektin und Stadtplanerin, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik, Aachen
- **Prof. Antje Stokman**
Landschaftsarchitektin, HafenCity Universität Hamburg, Fachgebiet Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, Hamburg
- **Dr. Jürgen Tietz**
Sachbuchautor, Essayist und Architekturkritiker, Berlin

Vertreter der Landtagsfraktionen in der Jury

- **Dr. Rainer Balzer**
AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
- **Klaus Burger**
CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
- **Cindy Holmberg**
Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg
- **Klaus Ranger**
SPD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
- **Prof. Dr. Erik Schweickert**
FDP/DVP Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Staatspreis Baukultur

Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg ist die höchste Auszeichnung des Landes für beispielhaftes Planen und Bauen. Er wurde bisher zweimal verliehen, in den Jahren 2016 und 2020. Er ist ein zentrales Element der **Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg**, deren Ziel die Stärkung und Förderung der Planungs- und Baukultur im Land ist.

Mit dem **Staatspreis Baukultur 2024** werden Bauprojekte, städtebauliche Maßnahmen sowie Initiativen prämiert, die zwischen dem 1. Januar 2019 und 30. April 2023 in Baden-Württemberg realisiert wurden und beispielhaft für eine qualitativ hochwertige und nachhaltige baulich-räumliche Weiterentwicklung und Gestaltung der Städte und Gemeinden des Landes sind. Alle Bau- und Planungsbeteiligten waren aufgerufen, Projekte einzureichen: von der Stadtplanung, dem Hoch- und Ingenieurbau über die Grün- und Freiraumplanung, die Innenarchitektur und das Design bis hin zum Bauhandwerk.

[Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Mediathek: Bilder zum Herunterladen](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/27-projekte-fuer-den-staatspreis-baukultur-2024-nominiert>